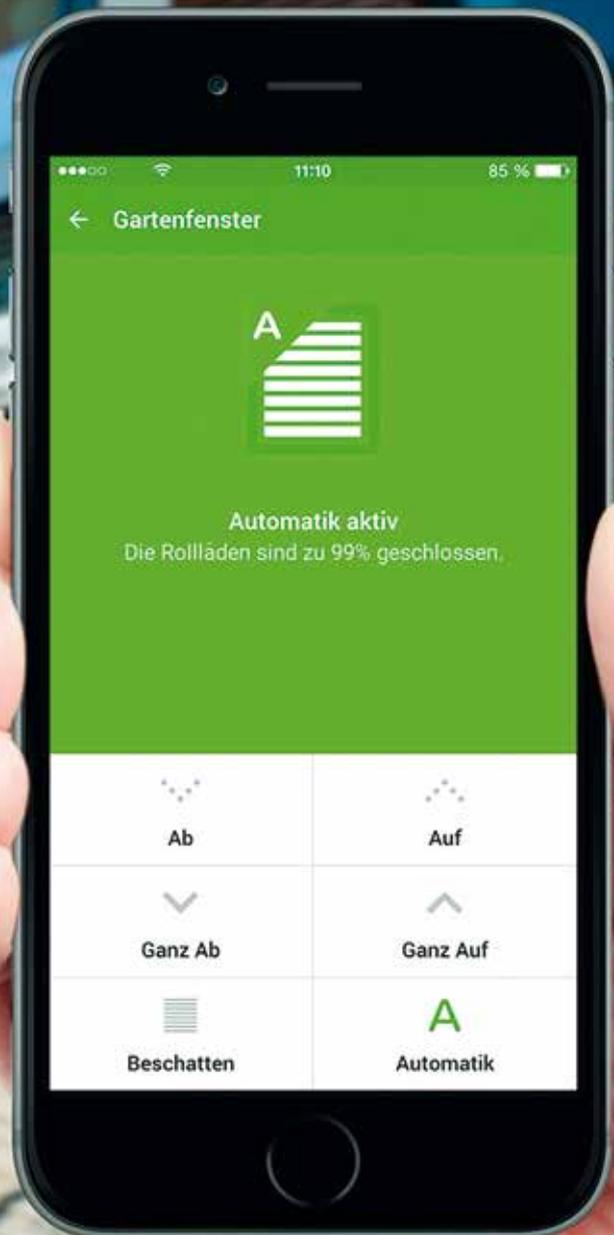


# SmartHome

... ab morgen wohnen wir vernetzt

Chancen für das  
Sonnenschutz- und  
Elektrofachhandwerk



# Die Zukunft hat begonnen

SmartHome. Ist das nicht schon wieder so ein Mode-Dings? Ein Hype – jetzt in aller Munde und morgen wieder vorbei? Wohl kaum. Nicht, weil alle davon reden und schreiben. Sondern weil zukunftsorientierte Bauherren die **Vorteile von vernetztem Wohnen** erkannt haben.

Immer mehr Menschen wollen in einem vernetzten Haus leben, weil es bequemer, angenehmer, sicherer und umweltfreundlicher ist. Außerdem hat das SmartHome eine große gesellschaftliche Bedeutung für energiesparendes und komfortables Wohnen.

Der Markt ist so groß und dynamisch, dass sich völlig **neue Chancen** für Hersteller von SmartHome-Produkten, aber auch **für das Handwerk** ergeben: Vorsichtig geschätzt werden im Jahr 2020 schon über eine Million Haushalte smart vernetzt sein. Das macht Deutschland zum europäischen SmartHome-Leitmarkt.



# Aller Anfang ist leicht

SmartHome beginnt für viele mit einem **Gefühl**. Menschen möchten so wohnen, wie sie leben – individuell, flexibel, kommunikativ. Mit der Smart-Home-Technologie bieten sich endlich die Möglichkeiten zur Vernetzung, wie sie in anderen Bereichen längst alltäglich sind.

Während das Connected Car\* oder vernetzte Kommunikation über Social Media schon beinahe normal sind, gibt es zu SmartHome noch viele **alte Vorurteile**:

„SmartHome ist sinnlose Spielerei.“

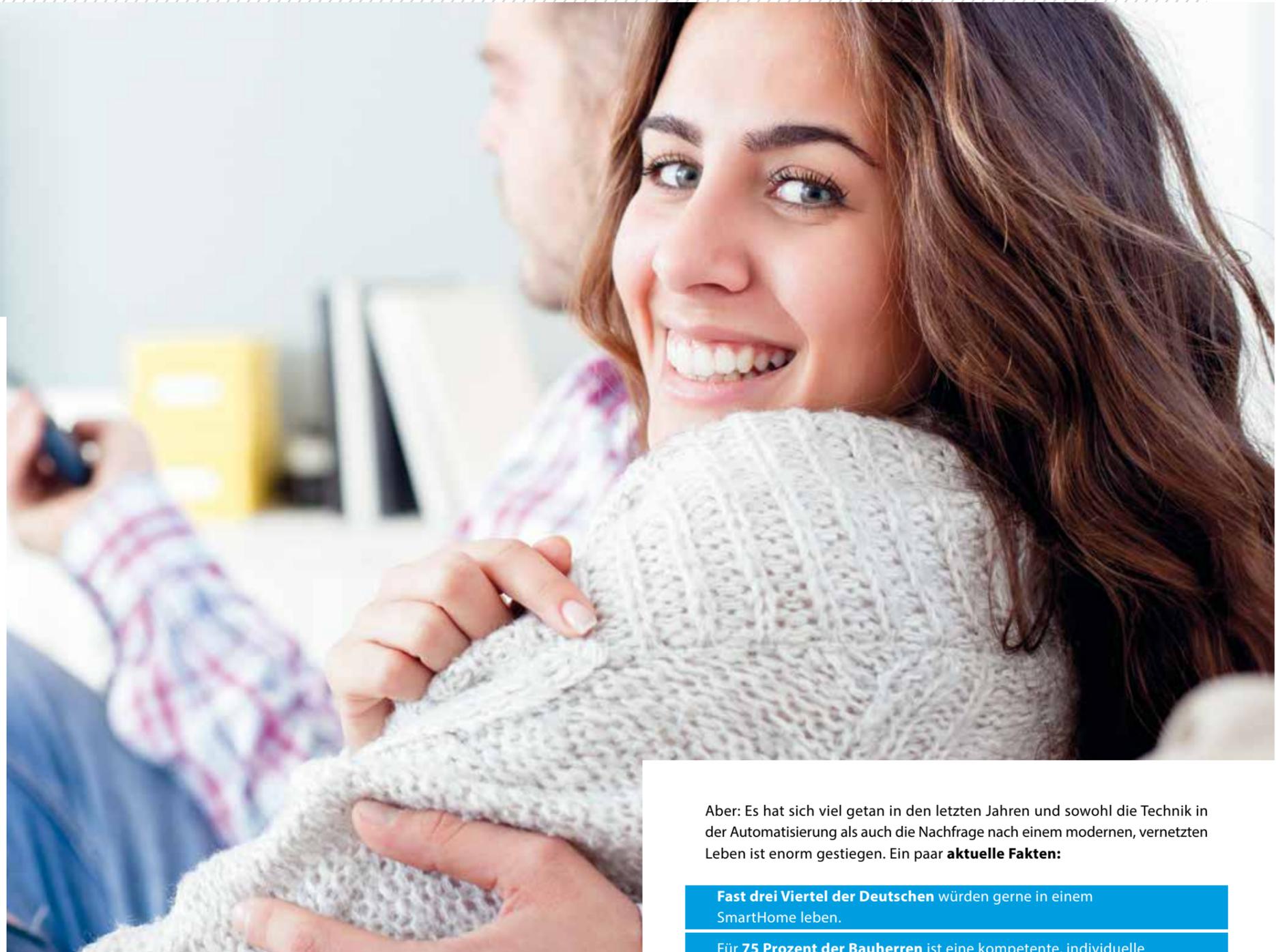
„Es gibt zig verschiedene Systeme und nichts passt zusammen.“

„Der Einbau ist hochkompliziert.“

„Für die Programmierung benötigt man einen IT-Experten.“

**\*Im Auto ist es bereits ganz normal ...**

... das Navigationsgerät warnt vor Stau, die Musik wird über Bluetooth gestreamt und Einparken funktioniert vollautomatisch. Die selbe Selbstverständlichkeit wird auch in der Bauwelt Einzug halten.



Aber: Es hat sich viel getan in den letzten Jahren und sowohl die Technik in der Automatisierung als auch die Nachfrage nach einem modernen, vernetzten Leben ist enorm gestiegen. Ein paar **aktuelle Fakten**:

**Fast drei Viertel der Deutschen** würden gerne in einem SmartHome leben.

Für **75 Prozent der Bauherren** ist eine kompetente, individuelle **Beratung und Betreuung durch den Fachmann** bei der Umsetzung ihres SmartHomes ein wichtiges Entscheidungskriterium.

**40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs** und rund ein Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in Deutschland entfallen auf Gebäude.

Die Energiesparverordnung schreibt vor, dass der **Energiebedarf** für Neubauten **um ein Viertel reduziert** werden muss.

Die Umrüstung auf ein **SmartHome** wird von der **KfW-Bank gefördert**.

**Kurz:** Wer die Vorurteile einmal vergisst und sich auf professionelle SmartHome-Lösungen einlässt, wird sehen, wie faszinierend das vernetzte Wohnen ist und wie leicht der Einstieg in ein smartes Heim sein kann.

# Teil einer vernetzten Welt

Bauherren möchten ein Haus, das modernen Energiestandards entspricht. Denn eine effiziente Energienutzung reduziert die Kosten und schont die Umwelt. SmartHome-Steuerungen helfen dabei. Nur sie sind in der Lage, Gebäudetechnik so zu vernetzen, dass in jedem Haus eine vollautomatische, zentrale und energieeffiziente Klimasteuerung entstehen kann. Und nur effizient gesteuerte Gebäude sind Gebäude, die in Zukunft Bestand haben.

**Warum?** Weil das Wohnen im smarten Heim angenehmer ist. Weil ein Haus mit SmartHome-Technologie im Wert steigt. Und weil das Haus bei einem Wiederverkauf zum begehrten Objekt wird. Aber wie geht das?

**Gut:** Setzt man seinen Sonnenschutz sinnvoll ein, hilft er, die Raumtemperatur zu regulieren.

**Besser:** Verbindet eine SmartHome-Steuerung den Sonnenschutz mit Heizung und Lüftung, wird die Regulierung der Raumtemperatur noch effektiver. Heizung oder Klimaanlage starten erst dann, wenn der Sonnenschutz allein für die Regulierung der Raumtemperatur nicht mehr ausreicht.

**Perfekt:** Wird das SmartHome zusätzlich mit GPS- und Wetterdaten vernetzt, reguliert sich das Raumklima erstens vollautomatisch und zweitens hoch-effizient. Denn je nach Jahreszeit und Sonneneinstrahlung lassen die Sonnenschutzelemente selbstständig angenehme Wärme ins Haus oder halten brütende Hitze draußen. Auch, wenn niemand zu Hause ist.



Ein automatisierter Sonnenschutz ist oft der Einstieg in ein smartes Heim. Das ist aber nicht alles. Denn im SmartHome übernimmt der Sonnenschutz auch wichtige Sicherheitsfunktionen. Gekoppelt mit Rauchmeldern und Beleuchtung heißt es zum Beispiel im Notfall automatisch: Licht an und Roll-läden hoch! Und sofort sind die Fluchtwege frei. Abends dagegen wirkt der Sonnenschutz als Einbruchhemmer: Wird es dunkel, schützen die selbstständig schließenden Rollläden das Eigentum. Und im Urlaub lässt die Anwesenheitssimulation das Haus sogar bewohnt aussehen.

## SmartHome kann noch mehr ...

... denn nicht nur Heizung und Sonnenschutz, sondern auch Fenster und Belüftung können in die Klimaregulierung einbezogen werden.

Die Vernetzung von PV-Anlage und Stromverbrauchern erhöht gezielt den Eigenverbrauch und spart Energiekosten.

Präsenzmelder, Tür- und Fensterkontakte schlagen bei ungebetenem Besuch Alarm.

Mit der Einbindung von Beleuchtung und Multimedia lassen sich auf Knopfdruck komplette Tagesszenarien abrufen.

# Die große Chance

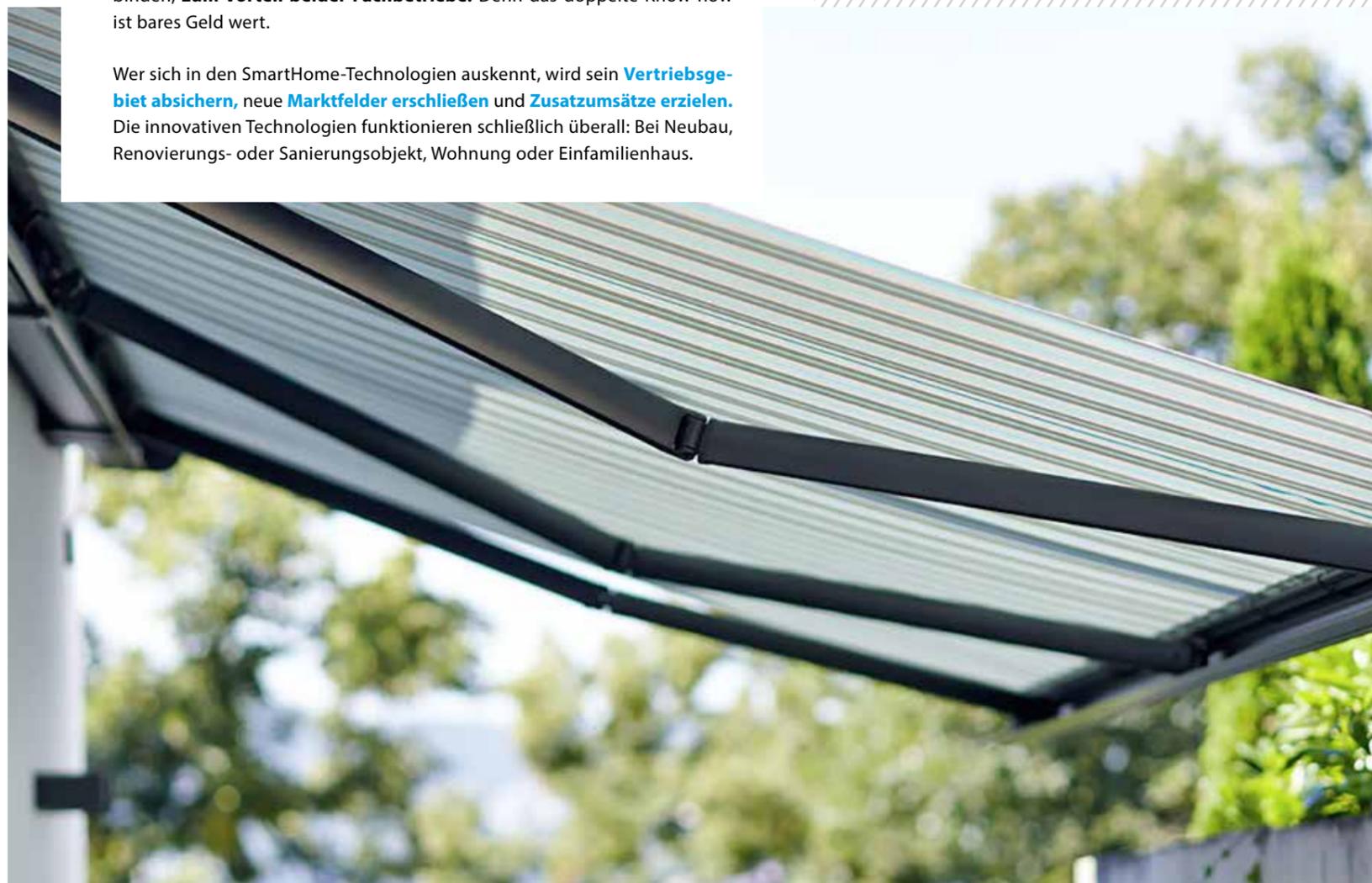
Das vernetzte Zuhause wird über kurz oder lang zur Norm werden und den Sonnenschutz mit der SmartHome-Technik untrennbar miteinander verbinden.

Hier liegt die **große Chance für Sonnenschutz- und Elektrofachhandwerker**: Als direkte Ansprechpartner haben sie es in der Hand, ihre Kompetenzen und ihr Fachwissen um digitale SmartHome-Technik zu erweitern. Wie das geht?

## Ganz einfach – indem sie zu Partnern werden.

Mit einer **Kooperation** zwischen Sonnenschutz-Experte und Elektrik-Experte lassen sich Sonnenschutz und SmartHome-Technik leicht miteinander verbinden, **zum Vorteil beider Fachbetriebe**. Denn das doppelte Know-how ist bares Geld wert.

Wer sich in den SmartHome-Technologien auskennt, wird sein **Vertriebsgebiet absichern**, neue **Marktfelder erschließen** und **Zusatzumsätze erzielen**. Die innovativen Technologien funktionieren schließlich überall: Bei Neubau, Renovierungs- oder Sanierungsobjekt, Wohnung oder Einfamilienhaus.



Viele Fertighaushersteller setzen schon heute auf SmartHome. In Zukunft wird es kaum noch Neubauten ohne intelligente Technologie geben, das ist nur noch eine Frage der Zeit.

Auf dem Zukunftsmarkt SmartHome präsent zu sein heißt, für Fortschritt und Qualität zu stehen. Das bringt **Wettbewerbsvorteile** und sorgt für ein **gutes Image**. Denn Menschen wünschen sich Komfort, sie wünschen sich Sicherheit, Flexibilität und Individualität. All das bieten SmartHome-Lösungen im vernetzten Heim.

Das Expertenwissen dazu liefern zukünftig **Sonnenschutz- und Elektrofachhandwerker** – am besten in gemeinsamer **Kompetenzpartnerschaft**. SmartHome lohnt sich also, für das Fachhandwerk, für Elektriker und für Bauherren.

# Die smarte Partnerschaft

Nicht vernetzte Insellösungen gibt es in der Gebäudeautomation zuhauf. Wenn der Nutzer aber für die Steuerung jedes seiner automatisierten Geräte eine Extra-App benötigt, ist das alles andere als benutzerfreundlich – und ganz und gar nicht smart. Als einer der führenden Hersteller von mechanischen und elektrischen Antrieben für Jalousien, Markisen und Rollläden möchten wir das ändern.

Darum haben wir im vergangenen Jahr eine **exklusive Entwicklungspartnerschaft** mit Loxone geschlossen, dem Marktführer bei Miniserver-basierten SmartHome-Lösungen. Gemeinsam liefern wir **vernetzten Sonnenschutz aus einer Hand**: GEIGER AIR-Antriebe kommunizieren mit einem Miniserver von Loxone. Daraus ergeben sich einzigartige innovative Möglichkeiten bei der Beschattung.

Ein einziger Loxone-Miniserver kann 128 Geräte verbinden und mit höchster Präzision steuern. Auf diese Weise lassen sich alle intelligenten Funktionen eines SmartHomes, vom Sonnenschutz über Heizung und Rauchmelder bis zur Beleuchtung, mit nur einer Steuerungseinheit abdecken und ideal vernetzen. Schnell, zuverlässig und flexibel.

Keine Lösung ist so stark erweiterbar und anpassungsfähig wie die vom Miniserver-Marktführer. Es zeichnet sich heute schon ab, dass andere Hersteller in dieselbe Richtung gehen werden. Jetzt ist also der **perfekte Zeitpunkt**, um auf die GEIGER- und Loxone-Allianz zu setzen. Denn besser **gleich umsteigen** als abwarten und nachher umlernen.



So smart wie die Partnerschaft zwischen GEIGER und Loxone kann die **Partnerschaft zwischen Sonnenschutz- und Elektrofachhandwerker** sein: Die Kompetenzen ergänzen sich ideal um eine neue, **spannende Rolle am Markt** auszufüllen. Mit GEIGER und Loxone stehen zusätzlich zwei Unternehmen dahinter, die bereits auf dem SmartHome-Markt etabliert und für die hohe Qualität ihrer Produkte bekannt sind.

## Netzwerk und Partnerschaft mit SmartHome-erfahrenen Betrieben

Das Netzwerk der Betriebe, die bereits die SmartHome-Systeme von GEIGER und Loxone nutzen, umfasst über 2.000 Partner im gesamten deutschsprachigen Raum. Dort finden Sonnenschutz-Fachhandwerker regionale Kooperationspartner, die den SmartHome-Einstieg ermöglichen. Das Netzwerk trifft sich regelmäßig zum Austausch und heißt neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Anfragen an: [smarthome@geiger.de](mailto:smarthome@geiger.de)



## Ein echtes SmartHome zum Ausprobieren

Loxone hat bei Kollerschlag in Österreich ein Haus zum Übernachten und Probewohnen gebaut. Das Haus ist mit umfassender SmartHome-Technologie ausgestattet, die komplett über den Miniserver gesteuert wird.

Informationen unter:  
[www.loxone.com/dede/smart-home/projektgalerie/showhome.html](http://www.loxone.com/dede/smart-home/projektgalerie/showhome.html)



## SmartHome Showroom bei GEIGER

GEIGER zeigt in seinem Werk in Bietenheim-Bissingen in einem eigenen Showroom, wie der Sonnenschutz in ein SmartHome integriert werden kann.

Informationen unter:  
<http://www.geiger.de/aktuelles/nachricht/article/smarthome-showroom-bei-geiger.html>



## Schulungen zum SmartHome-System von GEIGER und Loxone

GEIGER und Loxone bieten verschiedene Schulungen zum Thema SmartHome an, vom Einstieg bis zum Experten.

Informationen unter:  
[www.geiger.de](http://www.geiger.de)





**Rudi Claus**

**Leiter Vertrieb + Marketing Handwerk**

E-Mail: [r.claus@geiger.de](mailto:r.claus@geiger.de)



**Gert Leder**

**Fachberater Handwerk**

E-Mail: [g.leder@geiger.de](mailto:g.leder@geiger.de)

## **Kontakt**

### **Gerhard Geiger GmbH & Co. KG**

Schleifmühle 6

74321 Bietigheim-Bissingen, Deutschland

Tel: +49 (0) 71 42 - 938 - 0

E-Mail: [smarhome@geiger.de](mailto:smarhome@geiger.de)

[www.geiger.de](http://www.geiger.de)

### **Loxone Electronics GmbH**

Smart Home 1

4154 Kollerschlag, Österreich

Tel: +43 (0) 72 87 - 70707 - 0

E-Mail: [office@loxone.com](mailto:office@loxone.com)

[www.loxone.com](http://www.loxone.com)